

Protokoll der Fachbereichssitzung vom 19.10.2017

I. FINANZANTRÄGE STURA

1. Grobe Vorstellung der Arbeit des Fachbereichs und des Ablaufs der Fachbereichssitzungen durch Eva.
2. Grobe Vorstellung der Finanzierung von Fachbereich und StuRA durch Julian.
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit: 21 eingetragene Jurastudenten anwesend, damit beschlussfähig.
3. Finanzierung der Anfahrt und Verpflegung von Rednern auf dem **EduDay** des Studienfachs **Biologie** über 700 € (insgesamt 900 € Kosten: 400 € für die Anfahrt, 450 € für die Verpflegung und 50 € Puffer). Mit 13 zu 8 Stimmen angenommen.
4. Finanzierung für die **Fachschaft Sport** des **Vortrags „Mein Leben mit Autismus“** durch den Betroffenen Julian. Dieser hatte sich unter Sportstudenten gemischt und berichtet von seinen Erfahrungen. Eine ähnliche Veranstaltung ist bereits vorher in kleineren Kreis durchgeführt worden, soll nun aber wegen der besonderen Eindrücklichkeit allen Interessierten zugänglich gemacht werden. Hierzu wird eine Finanzierung über 257,28 € erbeten. Das Plenum lobt die Grundidee als interessant und als gute Gelegenheit, einem Betroffenen eine Bühne zu bieten. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.
5. Der **Arbeitskreis ForUN** möchte eine Veranstaltung von Arne Molfenter über **Die UN in Deutschland** liquidieren lassen. Termin ist der 19.10.2017 und soll die Begeisterung von Studierenden für die UN wecken. Veranschlagt werden 117,50 € für die An- und Abreise. ANMERKUNG: Der Vortrag ist kurzfristig ausgefallen, da die Veranstalter aber auf den Kosten sitzenbleiben könnten/ ein Nachholtermin beschlossen werden könnte, wurde dennoch beschlossen, über den Antrag abzustimmen. Ihm wurde mit 21 zu 1 Stimmen stattgegeben.
6. Die **Nightline Freiburg e.V.** wünscht sich Mittel aus dem StuRa für ihre **Werbung über moderne Medien**. Mit 240,40 € sollen Werbefilme während den Vorstellungen des studentischen AKA-Filmclubs (190,40 €) sowie Facebook-Anzeigen (50 €) finanziert werden. Das Plenum merkt an, dass dies sehr geringe Kosten für eine hohe Reichweite darstellen würden. Der Antrag wurde mit 21 zu 1 Stimmen angenommen.
7. Auch dieses Jahr veranstaltet der **Debattierclub Freiburg** am 11. Und 12. November den jährlichen Debattierwettbewerb **Schwarzwaldcup**, an dem Teilnehmer aus dem gesamten deutschsprachigen Raum teilnehmen. Er erbittet dafür einen Zuschuss über 500 €, wobei der Großteil für die nötigen Posten (Räumlichkeiten, Essen, Transport, Fahrtkosten, Geschenke) bereits anderweitig beschafft worden ist. Julian merkt an, dass der StuRa quasi für die Stadt Freiburg einspringe, die den fälligen Betrag sonst immer übernommen habe. Der volle Betrag wurde mit 18 zu 2 Stimmen bewilligt.
8. Die **Muslimische Hochschulgemeinde** möchte- vermutlich am 17.11.- einen **Vortrag** über **Islamisches Finanzwesen** veranstalten und hat hierzu einen Islamwissenschaftler eingeladen. Die MHG bittet den StuRa, die dadurch aufgetretenen Kosten über 374,50 € (Übernachtung, Getränke + Snacks, Restaurantbesuch und das Honorar) zu übernehmen. Kritisch angemerkt wurden der

Ausgestellt von: Moritz Biegel

beschränkte Interessentenkreis und das verhältnismäßig hohe Honorar; gelobt wurde hingegen, dass ein relativ unbekanntes Thema beleuchtet werde. Eine Bewilligung über 350 € erfolgte mit dem Stimmverhältnis 15 zu 7.

9. Der Ethnologie Masterstudiengang will sich die Fahrt und Teilnahme Drei seiner Studierenden zur **Tagung der deutschen Gesellschaft für Völkerkunde** über 765 € finanzieren lassen. Die Tagung ging vom 4. bis zum 7. Oktober. Die in dieser Zeit aufgenommenen Erkenntnisse sollten dem gesamten Studiengang zugänglich gemacht werden. Bemängelt wurden der hohe Pro-Kopf-Betrag von 255 €, sowie die Teilnehmerfixierung. Letztlich wurde eine Unterstützung über 650 € mit 13 zu 9 Stimmen angenommen.

10. Die „kommunistisch-anarchistische“ Gruppierung **La Banda Vaga** wünscht sich, dass ihnen ein **Vortrag über materialistische Staatstheorien** von Moritz Zeiler mit 389 € finanziert wird. Besonderer Fokus soll dabei auf marxistisch-anarchistische Theorien, sowie den faschistischen Staat gelegt werden. Bewilligt wurde eine Zahlung über 250 € mit 13 zu 8 Stimmen.

11. Es soll ein **Schulungsseminar im Akkreditierungswesen** stattfinden. Im Interesse aller Studierenden ist es das Ziel, sich über das sehr unübersichtliche Verfahren zur Angleichung der Studiengänge in ein gesamteuropäisches System zu informieren. Im gewünschten Betrag von 2.300 € sind Fahrtkosten, Honorare, Übernachtungen und Verpflegung umfasst. Die FaBeSi genehmigt mehrheitlich eine Zahlung über 1.900 €.

12. Die **Nightline e.V.** möchte eine Schulungshütte veranstalten. Hierzu erbittet sie Zuschüsse vom StuRa über 1.011,11 €. Die internen Coachings werden von eigenen Freiwilligen übernommen. Es wird mit einer Teilnehmerzahl von ca. 30 Leuten gerechnet. Der volle Betrag wurde mehrheitlich abgesegnet.

13. Die Betreiber des **Online-Verwaltungskalender „Tacker“** möchten finanzielle Unterstützung i.H.v. 230 €, um ihren Webauftritt zu erhalten und eine Printversion in Auftrag geben zu können. Mit 12 zu 10 Stimmen wurden 170 € bewilligt.

14. Das **Greenmotions Filmfestival 2017** findet wieder in Freiburg statt. Gezeigt werden Kurz- und Dokumentarfilme über Umwelt und Nachhaltigkeit. Die Veranstalter erhoffen sich Zuschüsse über 1.000 € für eine Fahrraddisco, Honorare, Marketing und öffentliche Events. Eine Mehrheit fand sich für einen Zuschuss über 700 €.

II. BEWERBUNGEN STURA

15. Bewerbung von Isabel Schön auf den Vorsitz des Genderreferats. Die Bewerbung wurde einstimmig angenommen.

16. (nachgeschoben) Zusammengefasste Wahl möglicher weiterer Referate. Die Berechtigung an die Fachbereichsvertretung, weitere Bewerber abzusegnen, wurde ausdrücklich und einstimmig erteilt.

III. FINANZANTRÄGE FACHBEREICH

17. Am ersten Novemberwochenende findet in Freiburg die **Ansprechpartnertagung des Bundesverbands rechtswissenschaftlicher Fachschaften** statt. Die meisten Veranstaltungen sind offen und es fallen einzig Kosten für die Security an. Ein Großteil der Kosten über 400 € werden von der Fachschaft selbst übernommen, sodass sich das Gesuch auf einen Zuschuss über 150 € beläuft. Das Ansinnen wurde einstimmig angenommen.

IV. BERICHT AUS DER FACHSCHAFT

Ausgestellt von: Moritz Biegel

18. Die Fachschaft freute sich über eine erfolgreiche Ersti-Woche und die rege Teilnahme an den Veranstaltungen, wie der Erstirallye, der Kneipentour oder den zwei abendlichen Partys. Der krankheitsbedingte Vortrag von Michael Moos soll nachgeholt werden. Des Weiteren wurde auf den ersten Fachschafts-Stammtisch am nächsten Dienstag hingewiesen.

V. SONSTIGES

19. Der AKJ wies darauf hin, dass er nun etwas verspätet die Teilnahmeliste für seine Ersti-Hütte am gewohnten Platz aufgehängt habe. Außerdem seien alle Jurastudierenden herzlich zum Stammtisch in der Krone eingeladen, sowie zur Soliparty „Außer Kontrolle“ am 27.10., durch welche Klagen gegen rechtswidrige Polizeieinsätze finanziert werden sollen.

--Die Sitzung ist geschlossen--